Konstituierung der Neuapostolischen Kirche auf Kuba

17.04.2018

Es ist ein Meilenstein für die Neuapostolische Kirche auf Kuba und die dortigen Glaubensgeschwister. Mit der Konstituierung konnte ein erstes grosses Ziel erreicht werden.



Viele Jahre lebte die Kirche ein sehr zurückgezogenes Dasein auf der Karibikinsel. Da die staatliche Anerkennung fehlte, konnten Gottesdienste nur in den Wohnungen der Glaubensgeschwister stattfinden. Öffentliche Gottesdienste in öffentlich zugänglichen Gemeinden waren nicht möglich. Das wird künftig ändern.

Für Bezirksapostel Markus Fehlbaum ist die Konstituierung auf dem Weg zur Anerkennung der Neuapostolischen Kirche auf der Karibikinsel ein besonderes Ereignis. Jahrelang hat er sich dafür eingesetzt, ist mehrmals nach Kuba gereist, hat viele Gespräche geführt und gemeinsam mit den Amtsträgern vor Ort wichtige Kontakte auch zu anderen Kirchen geknüpft.

Für den eigentlichen Festakt der Konstituierung der Neuapostolischen Kirche Ende Februar 2018 stellte sich Bischof Ismael Laborde Figueras, Oberhirte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Kuba, als Schirmherr zur Verfügung. Die Konstituierung fand in der Kirche an seinem Amtssitz statt.

Bischof für Kuba
Anlässlich seiner letzten Kuba-Reise ordinierte Bezirksapostel Fehlbaum den bisherigen Bezirksältesten Alex Michel Reyes de Martinez aus Santiago de Cuba zum Bischof. Nun hat die kubanische Kirche ein offizielles Gesicht und dazu noch einen Bischof aus dem eigenen Land.









